

## Seminarthemen für Inhouse-Seminare

- in sozialen Institutionen
- in Unternehmungen und öffentlichen Einrichtungen, die Menschen mit einer Beeinträchtigung integrieren, begleiten und fördern



Themen	Inhalte	Seminartage
<b>Arbeitsagogische Grundlagen</b>	Agogische Methoden Arbeit als agogisches Instrument Grundsätze von Zielvereinbarungen und Absprachen Arbeitsagogisches Förderkonzept	3 Tage
<b>Soziologie</b>	Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Weltgesellschaft Soziologische Aspekte von Familie und Jugend Rollen, Normen und Werte in der Sozialisation Neue Armut und deren soziologische Hintergründe Einfluss der sozialen Schichtung auf Gesellschaft und Menschen	2 Tage
<b>Arbeitsintegration</b>	Krisen und kritische Lebensphasen aus einer ganzheitlichen Sicht Arbeits- und Erwerbslosigkeit heute und morgen Die wesentlichen Merkmale des ersten und zweiten Arbeitsmarktes Erster und zweiter Arbeitsmarkt: Schnittstellen, Entwicklungen Integrationsformen und -faktoren für spezifische Klientengruppen (Supported Employment, begleitete Beschäftigung usw.) Zusammenarbeit mit der IV Soziales Netzwerk	2 Tage
<b>Klienten der Arbeitsagogik</b>  Arbeiten mit dissozialen Menschen	Merkmale dissozialer Menschen Diagnose, Verständnis, Therapie und arbeitsagogische Handlungsansätze für Menschen mit dissozialer Persönlichkeitsstörung Dissoziale Persönlichkeitsstörung in Verbindung mit ICD 10 Theoretische Erklärungen von dissozialem Verhalten	1- 2 Tage
<b>Klienten der Arbeitsagogik</b>  Psychisch bedingte Beeinträchtigungen	Ausprägungen, Bilder, Verläufe, Ursachen von psychisch kranken Menschen Agogische Unterstützung und Handlungsanweisungen für den Umgang und die Beziehungsgestaltung	2 Tage
<b>Klienten der Arbeitsagogik</b>  Suchtmittelabhängige Klienten	Ausprägungen, Bilder, Verläufe, Ursachen von suchtmittelabhängigen Menschen Agogische Unterstützung in verschiedenen Arbeitsfeldern und Lebensräumen von beeinträchtigten Menschen	2 Tage
<b>Lernen/Lehren</b>	Lerntheorien (Klassisches, operantes Konditionieren, Modelllernen, kognitives Lernen Lernmotivation Kommunikations- und Führungsstil Pädagogische Psychologie und Sozialpsychologie	2 Tage

Themen	Inhalte	Seminartage
<b>Gewalt /Aggression</b>	Erklärungs- und Definitionsmodelle zu Gewalt und Aggression Gewaltprävention, Deeskalations-Modelle und deren Einsatz in der agogischen Arbeit Beziehungsgestaltung/Motivation	1 Tag
<b>Coaching</b>	Coaching – Ab- und Eingrenzung Coaching in sozialen Arbeitsfeldern Theoretische Grundlagen von Coaching Coachingkonzeption Coachingmethoden Besprechung von Coaching-Situationen aus dem Alltag der Teilnehmer Konkrete Coaching-Übungen	2 Tage
<b>Mediation</b>	Ziel und Gestaltung der Mediation Anwendungsbereiche Konflikttypen und Ebenen von Konflikten Konflikteskalation nach F. Glasl Modell zur Erkenntnis der Konflikteskalation 9 – Felder Matrix nach Riefert / Kuhlmann Kontraindikationen für ein Mediations-verfahren Bearbeiten von Praxisfällen Konkrete Übungen dazu	2 Tage
<b>Produktions- und DL-Prozesse</b>	Methoden zur Planung, Durchführung und Kontrolle von Arbeitsprozessen. Zielgruppen im Arbeitsprozess – Auftraggeber, Mitarbeiter Produktkunden Arbeitsplatzgestaltung – Methoden für ein klientengerechtes Umfeld Verschiedene Hilfsmittel und ergonomische Gesichtspunkte für die Arbeitsplätze kennen lernen. Einsicht in Arbeitssicherheitskonzepte	2 Tage
<b>Berichte nachhaltig verfassen</b>	Zwischen- und Schlussberichte zu Integrationsmassnahmen wie: Abklärung Arbeitstrainings Ausbildung Berichte für IV-Stellen (berufliche Massnahmen)	1 Tag
<b>Reflexion</b>	Intervisionsmethoden (Reflexionsinstrumente) Gruppengespräche	2 Tage
<b>Intervision</b>	Supervisionsgruppe von 4 – 6 Personen à z.B. 2h pro Monat oder nach Bedarf	Sitzungen à 2h

Themen	Inhalte	Seminartage
<b>CH-Q1</b>	Laufbahn- und Lebensabschnitte (Biografie) Tätigkeiten analysieren – Ressourcen entdecken, festhalten und systematisch ablegen Bilanzieren der Stärken Vergleich des Stärkenprofils mit externen Anforderungsprofilen Reflexion der Lernschritte während der Ableitung der beruflichen Handlungsschritte Transfer in den Berufsalltag	4 Tage
<b>Systemisches Denken und Handeln</b>	Einführung in systemisches Denken und Handeln Lösungsorientiertes Vorgehen Lernen, Ziele mit Klienten zu vereinbaren Systemische Fragetechniken / Coachinggrundlagen Kommunikationsgrundlagen/-erweiterung Üben von Zielvereinbarungsgesprächen, Lösungsfindungen usw. inkl. Intervisionsinstrumente	4 Tage
<b>Führung</b>	Führungsinstrumente Leitung anwenden und reflektieren Änderungsprozesse und Widerstand Konflikte – Kernfragen und Konfliktdiagnose, Eskalationsstufen nach Glasl Rollenkonflikte Eigene Fallbeispiele	3 Tage